



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Februar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Feb 09	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Feb		Jan	Dez
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	11.083	10.679	10.393	9.765	731	7,1	1,8	-1,5
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	7.449	7.286	6.249	5.788	775	11,6	7,0	1,7
52,3% Männer	3.895	3.770	3.032	2.669	612	18,6	12,3	5,2
47,7% Frauen	3.554	3.516	3.217	3.119	163	4,8	1,9	-1,4
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	932	903	734	642	242	35,1	28,3	18,6
1,8% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	133	130	130	123	27	25,5	20,4	19,3
28,4% 50 bis unter 65 Jahre	2.115	2.078	1.860	1.766	278	15,1	13,6	10,3
15,9% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	1.184	1.150	1.049	999	276	30,4	28,1	26,5
26,5% Langzeitarbeitslose	1.976	1.975	1.898	1.897	-150	-7,1	-9,1	-8,8
9,4% Schwerbehinderte	699	692	652	631	133	23,5	23,8	21,0
12,5% Ausländer	934	932	815	749	107	12,9	8,8	0,2
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	1.521	2.129	1.600	1.476	224	17,3	8,3	19,9
seit Jahresbeginn	3.650	2.129	17.435	15.835	387	11,9	8,3	-1,9
<b>Abgang im Monat</b>	1.353	1.090	1.132	1.361	-75	-5,3	-16,0	-13,8
seit Jahresbeginn	2.443	1.090	17.308	16.176	-282	-10,3	-16,0	-11,0
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,0	4,2	3,9		4,5	4,6	4,2
dar.: Männer	4,9	4,7	3,8	3,4		4,1	4,2	3,6
Frauen	5,3	5,2	4,8	4,6		5,0	5,1	4,8
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,0	4,1	3,6		3,8	3,9	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,1	1,9		1,6	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	5,0	4,8		5,2	5,1	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,9	5,4	5,1		4,9	4,8	4,5
Ausländer	13,8	13,8	12,1	11,1		12,5	12,9	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,6	4,8	4,4		5,1	5,2	4,7
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>								
Arbeitslosengeld	...	...	2.630	2.294	...	...	...	8,7
Empfänger Arbeitslosengeld II	6.246	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	2.541	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	4.415	X	X	X	X	X	X	X
<b>GEMELDETE STELLEN 2)</b>								
Bestand	1.661	1.661	1.541	1.798	58	3,6	17,9	5,1
dar.: ungefördert	1.357	1.365	1.454	1.719	-145	-9,7	4,5	7,1
sofort zu besetzen	1.521	1.576	1.449	1.752	63	4,3	20,5	6,3
Zugang im Monat	535	573	562	650	-306	-36,4	-8,0	-27,4
ungefördert	509	343	534	644	-313	-38,1	-44,1	-30,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.108	573	9.343	8.781	-356	-24,3	-8,0	-1,8
ungefördert	852	343	9.089	8.555	-584	-40,7	-44,1	-1,6
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)</b>								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	833	888	928	1.035	-204	-19,7	-12,1	-8,2
Qualifizierung	241	236	243	291	-16	-6,2	-31,8	-43,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	12	11	11	12	1	9,1	0,0	-8,3
Arbeitsgelegenheiten	147	131	129	134	53	56,4	29,7	25,2

1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.

2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



# Pressemitteilung

Nr. 10/2009 – 26.02.2009

## Die Arbeitslosenquote im Februar leicht gestiegen

Beratungsbedarf der Unternehmen groß

Von Januar auf Februar 2009 ist die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte auf jetzt 5,1 Prozent gestiegen. Damit fiel der Anstieg bedeutend geringer aus als noch von Dezember 2008 (4,2 Prozent) auf Januar 2009 (5,0 Prozent).

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim sind somit 7.449 Menschen arbeitslos gemeldet, 163 mehr als im Januar.

Dazu der Jahresvergleich: Im Februar 2008 waren bei einer Quote von 4,5 Prozent 775 Menschen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen.

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote in Baden-Württemberg ist wie im Agenturbezirk um 0,1 Prozentpunkte gestiegen und liegt bei 4,8 Prozent.

### Kreise

Im Main-Tauber-Kreis lag die Quote bei 5,0 Prozent. Im Vergleich zum Januar 2009 bedeutet dies eine Steigerung von 0,1 Prozentpunkten. Die Hauptagentur Tauberbischofsheim kann mit 4,4 Prozent (entspricht 1.304 Arbeitslose) die niedrigste Quote verzeichnen. In der Geschäftsstelle Bad Mergentheim waren 1.210 Menschen (Quote von 5,1 Prozent) und in Wertheim 1.037 (Quote von 5,8 Prozent) ohne Arbeit.

Auch im Neckar-Odenwald-Kreis stieg die Quote um 0,1 Prozentpunkte auf jetzt 5,1 Prozent. Die Quote in der Geschäftsstelle Mosbach blieb unverändert bei 5,0 Prozent

(2.057 Arbeitslose). In der Geschäftsstelle Buchen kletterte die Quote um 0,2 Prozentpunkte auf jetzt 5,3 Prozent, d.h. 1.841 Männer und Frauen waren ohne Beschäftigung.

„ An dem relativ geringen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Tauberbischofsheim- wie auch bundesweit in Baden- Württemberg- zeigt sich, dass die Unternehmen auch in den von der Wirtschaftskrise besonders betroffenen Bereichen versuchen, ihre Belegschaft, vor allem die Fachkräfte, zu halten.

Dafür sprechen auch die stark gestiegenen Anzeigen über Kurzarbeit. In den vielen Gesprächen, die unsere Mitarbeiter des Arbeitgeberservice mit den Unternehmen führten, zeigte sich deutlich, dass die Unternehmen es vorziehen, die Beschäftigungsverhältnisse über Kurzarbeit zu sichern anstatt ihr qualifiziertes Personal zu entlassen, das ihnen dann nach dem Ende der wirtschaftlichen Krise fehlen wird“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim.

Die Bundesregierung hat in ihren beiden Konjunkturpaketen politische Impulse gesetzt: Beschäftigung hat Vorrang und die Zeit der Kurzarbeit soll für Qualifizierung genutzt werden. Dafür stehen im Rahmen dieser Beschlüsse erweiterte und der Situation angepasste Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

„ Der Beratungsbedarf der Betriebe ist derzeit sehr groß“, so Stefan Beil.

Dass der Arbeitsmarkt nicht starr ist, zeigt sich an den Zu- und Abgangszahlen sowohl auf Bewerber- als auch auf der Stellenseite:

1.086 Personen aus dem Rechtskreis SGB III (Sozialgesetzbuch) haben sich insgesamt neu arbeitslos gemeldet. 929 Personen beendeten ihre Arbeitslosigkeit.

509 ungefördernde Stellenangebote, das sind Stellen ohne staatliche Förderung, wurden den Mitarbeitern des Arbeitgeberservice neu gemeldet. 521 Angebote konnten abgeschlossen werden.

Abgesehen von den von der Krise besonders betroffenen Wirtschaftszweigen, werden in anderen Bereichen weiterhin Fachkräfte gesucht.

Der Bestand an ungefördernden offenen Stellen lag im Januar bei 1.357, davon entfielen auf den Main-Tauber-Kreis 840 Stellen und auf den Neckar-Odenwald-Kreis 517.

**Ausgewählte Arbeitsmarktdaten**

Februar 2009

BA/Politische- Gebietsstruktur	Alo - Quote (alle ziv.Erwerbspers.)			Arbeitslose			Bestand Stellen**			
	Feb 09	Jan 09	Abw. VM abs.	Feb 09	Jan 09	Abw. VM abs.	Feb 09	Jan 09	Abw. VM abs.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt	1	5,1	5,0	0,1	7.449	7.286	163	1.357	1.365	- 8
HA Tauberbischofsheim	2	4,4	4,2	0,2	1.304	1.257	47	266	281	- 15
GST Bad Mergentheim	3	5,1	5,1	-	1.210	1.194	16	285	271	14
GST Wertheim	4	5,8	5,7	0,1	1.037	1.006	31	289	271	18
Main-Tauber-Kreis	5	5,0	4,9	0,1	3.551	3.457	94	840	823	17
GST Buchen	6	5,3	5,1	0,2	1.841	1.771	70	261	279	- 18
GST Mosbach	7	5,0	5,0	-	2.057	2.058	- 1	256	263	- 7
Neckar-Odenwald-Kreis	8	5,1	5,0	0,1	3.898	3.829	69	517	542	- 25

Zitiervhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik

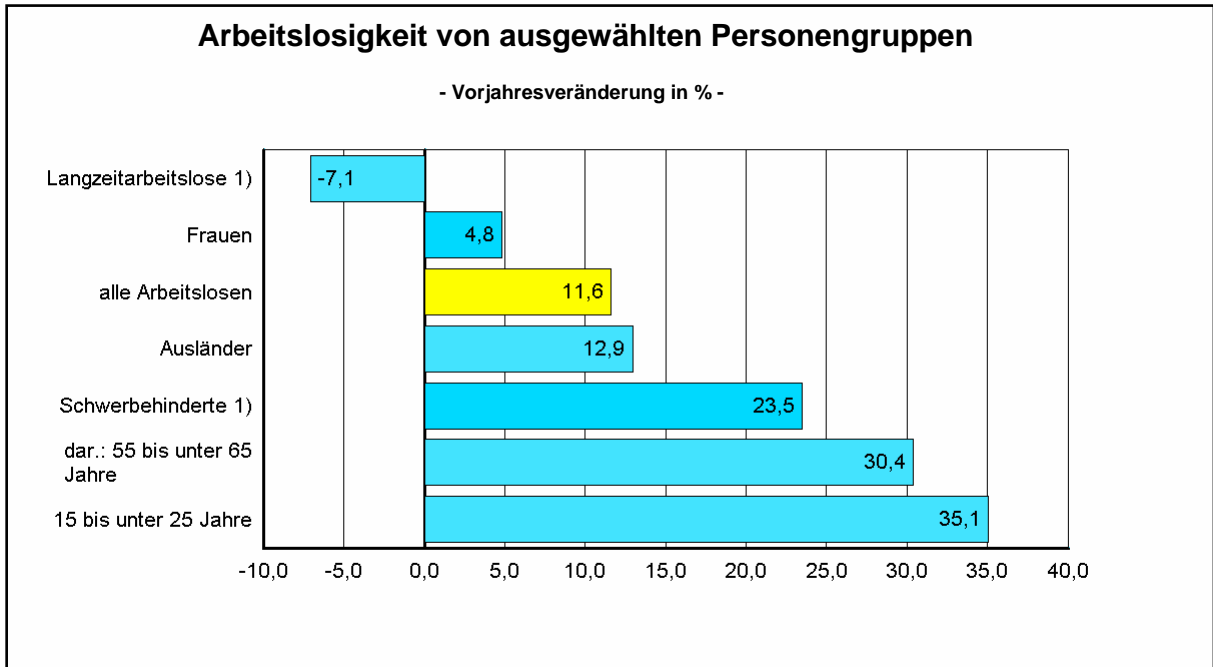
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellungsdatum: 23.02.2009, Statistik-Service Südwest, Auftrag 06049

1) Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

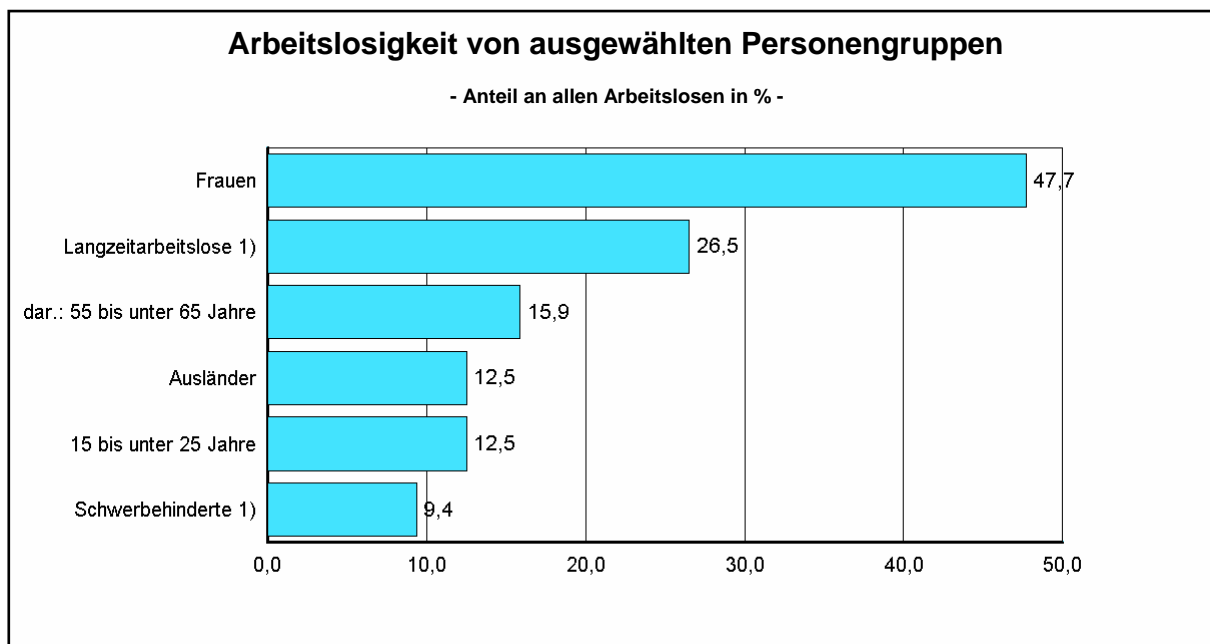
2) Es sind ungeforderte Stellen ausgewiesen

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Februar waren 27% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)2)**

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.521 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 224 oder 17% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.353 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 75 oder 5% weniger als vor Jahresfrist.

818 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Zugänge	1.521	224	17,3	3.650	387	11,9
aus Erwerbstätigkeit	818	x	x	2.297	x	x
aus Ausbildung/Qualifizierung	247	x	x	457	x	x
aus Nichterwerbstätigkeit	382	x	x	766	x	x

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Februar 487 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 104 oder 18% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Abgänge	1.353	-75	-5,3	2.443	-282	-10,3
in Erwerbstätigkeit	487	-104	-17,6	923	-236	-20,4
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	81	-41	-33,6	147	-90	-38,0
in Ausbildung/Qualifizierung	199	64	47,4	321	79	32,6
in Nichterwerbstätigkeit	572	26	4,8	1.029	-2	-0,2

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

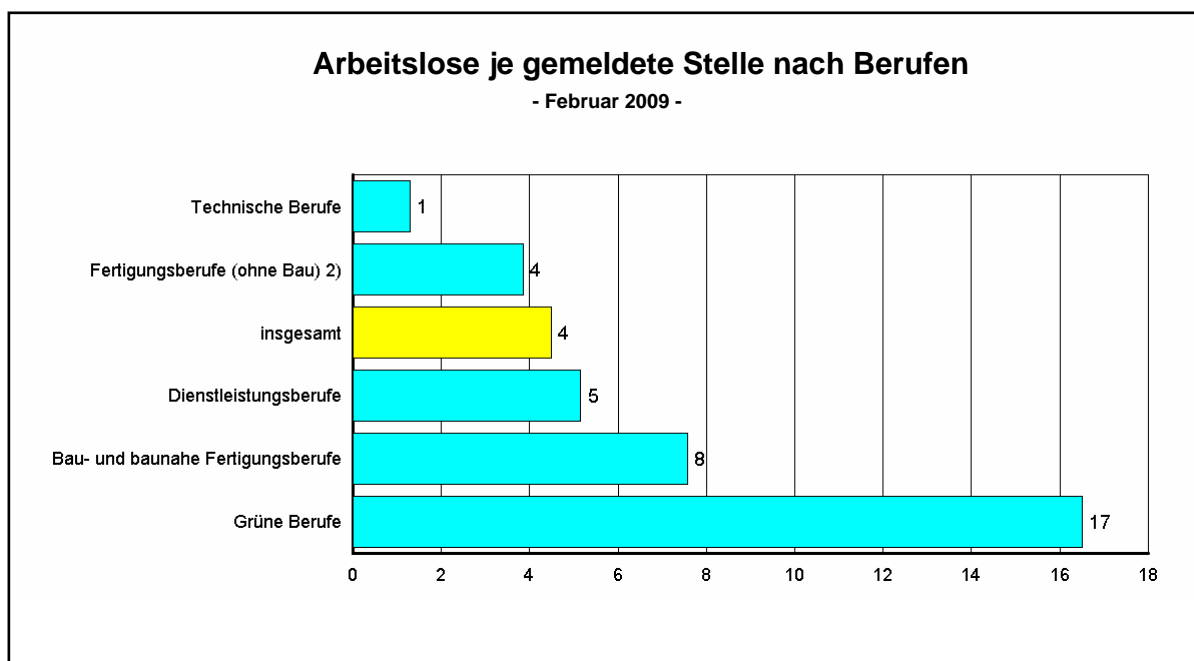
2) Aufgrund geänderter Ermittlung der Zugangsstruktur ab Mai 2008 sind Vergleiche mit vorhergehenden Zeiträumen derzeit nicht möglich.

**Berufe 1)**

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Februar stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	7.449	100	775	11,6	1.661	100	58	3,6
dar.: Grüne Berufe	165	2,2	x	x	10	0,6	-20	-66,7
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	2.872	38,6	x	x	746	44,9	-20	-2,6
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	591	7,9	x	x	78	4,7	3	4,0
Technische Berufe	125	1,7	x	x	97	5,8	-20	-17,1
Dienstleistungsberufe	3.451	46,3	x	x	669	40,3	54	8,8
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	671	9,0	x	x	126	7,6	41	48,2
Verkehrsberufe	660	8,9	x	x	55	3,3	-47	-46,1
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	671	9,0	x	x	89	5,4	-16	-15,2
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	264	3,5	x	x	26	1,6	14	116,7
Medien- und künstlerische Berufe	47	0,6	x	x	7	0,4	-2	-22,2
Gesundheitsdienstberufe	146	2,0	x	x	154	9,3	59	62,1
Sozial- und Erziehungsberufe	238	3,2	x	x	125	7,5	31	33,0
Sonstige Dienstleistungsberufe	754	10,1	x	x	87	5,2	-26	-23,0

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



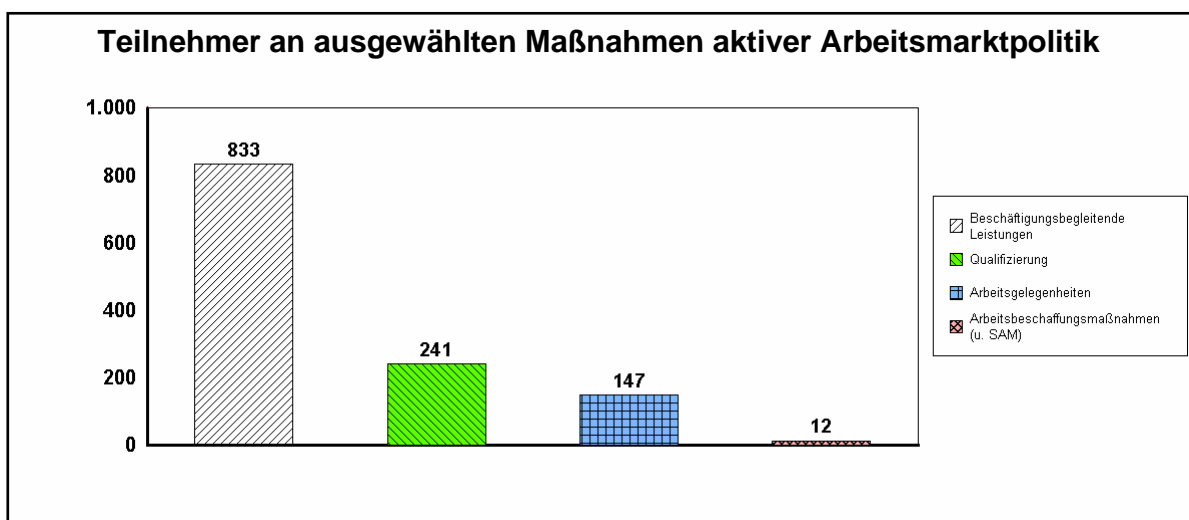
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Im Hinblick auf die Umstellung auf die neuen DKZ sind Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

**Arbeitsmarktpolitik 1)**

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Februar 2009	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	833	-55	-6,2	-204	-19,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	498	-39	-7,3	-94	-15,9
Selbständigkeit	335	-16	-4,6	-110	-24,7
darunter: Gründungszuschuss	291	-3	-1,0	8	2,8
Existenzgründungszuschuss	32	-8	-20,0	-108	-77,1
Qualifizierung	241	5	2,1	-16	-6,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	12	1	9,1	1	9,1
Arbeitsgelegenheiten	147	16	12,2	53	56,4



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Februar 2009	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	75	-70	-48,3	185	-132	-41,6
davon in: abhängiger Beschäftigung	60	-59	-49,6	127	-120	-48,6
Selbständigkeit	15	-11	-42,3	58	-12	-17,1
darunter: Gründungszuschuss	15	-10	-40,0	57	-8	-12,3
Qualifizierung	104	-2	-1,9	221	13	6,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	0	0,0	0	-1	-100,0
Arbeitsgelegenheiten	28	13	86,7	52	27	108,0

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Februar 2009  
Main-Tauber-Kreis

Merkmal	Feb	Jan	Dez	Nov	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung <sup>1)</sup>	
					absolut	in %	absolut	in %
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>								
- Bestand am Ende des Monats	5.298	5.068	4.924	4.643	230	4,5	222	4,4
<b>darunter ARBEITSLOSE</b>								
- Bestand am Ende des Monats	3.551	3.457	2.875	2.649	94	2,7	442	14,2
dar.: Frauen	47,0% 1.668	1.618	1.452	1.396	50	3,1	102	6,5
15 bis unter 25 Jahre	12,1% 431	421	331	296	10	2,4	114	36,0
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1,7% 62	59	55	48	3	5,1	14	29,2
50 bis unter 65 Jahre	28,6% 1.014	980	855	795	34	3,5	198	24,3
dar.: 55 bis unter 65 Jahre	15,1% 537	512	454	420	25	4,9	166	44,7
Langzeitarbeitslose	25,0% 886	880	847	841	6	0,7	-116	-11,6
Schwerbehinderte	8,9% 316	302	277	271	14	4,6	68	27,4
Ausländer	11,5% 410	414	354	326	-4	-1,0	70	20,6
- Zugang (Meldungen) im Monat <sup>2)</sup>	771	1.148	808	715	-377	-32,8	141	22,4
seit Jahresbeginn	1.919	1.148	1.956	2.671	X	X	247	14,8
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.222	813	1.289	1.700	X	X	336	37,9
aus Ausbildung	229	104	228	318	X	X	17	8,0
- Abgang im Monat	674	559	578	709	115	20,6	-20	-2,9
seit Jahresbeginn	1.233	559	1.137	1.846	X	X	-155	-11,2
dar.: in Erwerbstätigkeit	502	254	472	693	X	X	-106	-17,4
in Ausbildung	138	44	129	277	X	X	18	15,0
<b>ARBETSLÖSENQUOTEN bezogen auf</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	5,0	4,9	4,0	3,7	-	-	4,4	-
dar.: Männer	4,9	4,8	3,7	3,3	-	-	4,0	-
Frauen	5,1	4,9	4,4	4,2	-	-	4,8	-
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,9	3,8	3,4	-	-	3,6	-
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,9	1,8	1,6	-	-	1,5	-
Ausländer	14,9	15,0	12,9	11,8	-	-	12,9	-
- abhängig zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,5	4,5	4,2	-	-	4,9	-
<b>GEMELDETE STELLEN</b>								
- Bestand am Ende des Monats	862	837	911	1.113	25	3,0	-121	- 12,3
- Zugang im Monat	331	212	346	436	119	56,1	-215	- 39,4
seit Jahresbeginn	543	212	558	994	x	x	-387	- 41,6
- Abgang im Monat	308	279	548	476	29	10,4	-80	- 20,6
seit Jahresbeginn	587	279	827	1.303	x	x	-259	- 30,6

Zitierhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellungsdatum: 23.02.2009; Statistik-Service Südwest; Auftrag 24328

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um Vorjahreswerte

2) Ab Berichtsmont Mai 2008 wurde die Ermittlung der Zugangsstruktur in Arbeitslosigkeit vollständig überarbeitet und neu strukturiert. Vergleiche mit Vorjahr und Vormonat sowie Jahressummenbildungen sind nicht möglich.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Tauberbischofsheim

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Februar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Feb 09	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Feb		Jan	Dez
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	1.995	1.902	1.849	1.776	70	3,6	-4,0	-5,2
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	1.304	1.257	1.033	969	129	11,0	1,5	-1,2
53,2% Männer	694	683	504	451	103	17,4	5,9	-1,4
46,8% Frauen	610	574	529	518	26	4,5	-3,2	-1,1
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	142	149	118	103	23	19,3	20,2	4,4
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	26	24	26	19	5	23,8	14,3	18,2
27,8% 50 bis unter 65 Jahre	363	337	290	279	74	25,6	13,9	8,6
14,4% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	188	171	152	147	61	48,0	30,5	25,6
22,7% Langzeitarbeitslose	296	302	287	278	-67	-18,5	-18,8	-19,4
8,7% Schwerbehinderte	114	110	103	98	24	26,7	26,4	21,2
9,7% Ausländer	126	139	121	108	11	9,6	15,8	8,0
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	334	483	311	266	123	58,3	-0,4	40,7
seit Jahresbeginn	817	483	3.512	3.201	121	17,4	-0,4	3,8
<b>Abgang im Monat</b>	288	257	247	291	13	4,7	-12,6	5,1
seit Jahresbeginn	545	257	3.530	3.283	-24	-4,2	-12,6	-7,7
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,2	3,5	3,2	-	3,9	4,1	3,5
dar.: Männer	4,3	4,2	3,1	2,8	-	3,7	4,0	3,2
Frauen	4,4	4,2	3,8	3,8	-	4,2	4,3	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,1	3,3	2,9	-	3,3	3,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,9	2,0	1,5	-	1,6	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,5	3,9	3,7	-	3,9	4,0	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,3	3,8	3,7	-	3,3	3,4	3,2
Ausländer	13,3	14,7	12,8	11,4	-	13,1	13,7	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,7	3,9	3,6	-	4,4	4,6	3,9
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	276	285	294	352	-172	-38,4	-20,4	-22,2
dar.: ungefördert	266	281	285	346	-168	-38,7	-19,3	-23,2
sofort zu besetzen	253	272	273	342	-159	-38,6	-19,0	-24,8
Zugang im Monat	86	72	134	106	-142	-62,3	-57,4	-33,7
ungefördert	80	71	123	102	-140	-63,6	-56,7	-38,8
Zugang seit Jahresbeginn	158	72	2.204	2.070	-239	-60,2	-57,4	-7,6
ungefördert	151	71	2.133	2.010	-233	-60,7	-56,7	-7,1

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 47 auf 1.304 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 129 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Februar 4,4 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 3,9 % belaufen.

In der Hauptagentur Tauberbischofsheim waren im Februar 276 Stellenangebote registriert, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 9. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 172 Stellen weniger.

Im Februar meldeten sich 334 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 123 Personen oder 58 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 288 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 oder 5 % mehr als vor Jahresfrist.



## Bundesagentur für Arbeit

## Geschäftsstelle Bad Mergentheim

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Februar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Feb 09	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Feb		Jan	Dez
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	1.759	1.702	1.689	1.611	14	0,8	-1,4	-6,1
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	1.210	1.194	1.015	924	155	14,7	12,1	4,9
53,1% Männer	643	633	514	445	118	22,5	19,9	6,6
46,9% Frauen	567	561	501	479	37	7,0	4,5	3,1
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	159	151	119	110	39	32,5	28,0	14,4
1,1% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	13	17	13	14	-2	-13,3	0,0	-35,0
29,9% 50 bis unter 65 Jahre	362	365	326	293	80	28,4	27,2	31,5
15,5% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	187	189	166	151	60	47,2	44,3	46,9
25,9% Langzeitarbeitslose	313	314	297	296	-17	-5,2	-5,4	1,7
10,0% Schwerbehinderte	121	114	103	100	32	36,0	21,3	17,0
11,2% Ausländer	135	139	117	117	15	12,5	12,1	0,9
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	232	344	271	252	18	8,4	15,1	22,6
seit Jahresbeginn	576	344	2.846	2.575	63	12,3	15,1	-7,6
<b>Abgang im Monat</b>	214	160	178	225	-8	-3,6	-20,0	-17,2
seit Jahresbeginn	374	160	2.777	2.599	-48	-11,4	-20,0	-13,1
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	4,3	3,9	-	4,5	4,6	4,2
dar.: Männer	5,2	5,1	4,1	3,6	-	4,3	4,3	3,9
Frauen	5,1	5,1	4,5	4,3	-	4,8	4,9	4,4
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,1	4,0	3,7	-	4,1	4,0	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,6	1,3	1,3	-	1,4	1,6	1,9
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	5,4	4,8	-	4,8	4,9	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,1	4,6	-	4,1	4,3	3,7
Ausländer	15,7	16,1	13,6	13,6	-	14,0	14,5	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,7	4,9	4,4	-	5,1	5,2	4,7
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	296	276	301	385	-3	-1,0	7,8	4,9
dar.: ungefördert	285	271	296	381	-11	-3,7	8,0	5,3
sofort zu besetzen	236	254	275	371	-30	-11,3	8,5	8,7
Zugang im Monat	143	90	111	148	-42	-22,7	-25,6	-38,0
ungefördert	135	90	106	147	-50	-27,0	-25,0	-39,8
Zugang seit Jahresbeginn	233	90	2.157	2.046	-73	-23,9	-25,6	6,7
ungefördert	225	90	2.132	2.026	-80	-26,2	-25,0	7,9

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 16 auf 1.210 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 155 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Februar 5,1 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,5 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Bad Mergentheim waren im Februar 296 Stellenangebote registriert, gegenüber Januar ist das ein Plus von 20. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3 Stellen weniger.

Im Februar meldeten sich 232 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 18 Personen oder 8 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 214 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 oder 4 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Wertheim

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Februar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Feb 09	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Feb		Jan	Dez
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	1.544	1.464	1.386	1.256	138	9,8	4,3	-0,2
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	1.037	1.006	827	756	158	18,0	16,2	2,7
52,7% Männer	546	523	405	357	119	27,9	24,5	11,3
47,3% Frauen	491	483	422	399	39	8,6	8,3	-4,3
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	130	121	94	83	52	66,7	72,9	42,4
2,2% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	23	18	16	15	11	91,7	125,0	33,3
27,9% 50 bis unter 65 Jahre	289	278	239	223	44	18,0	15,8	3,5
15,6% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	162	152	136	122	45	38,5	34,5	34,7
26,7% Langzeitarbeitslose	277	264	263	267	-32	-10,4	-9,6	-6,1
7,8% Schwerbehinderte	81	78	71	73	12	17,4	13,0	2,9
14,4% Ausländer	149	136	116	101	44	41,9	13,3	8,4
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	205	321	226	197	0	0,0	24,4	20,2
seit Jahresbeginn	526	321	2.350	2.124	63	13,6	24,4	-9,4
<b>Abgang im Monat</b>	172	142	153	193	-25	-12,7	-29,0	-22,7
seit Jahresbeginn	314	142	2.338	2.185	-83	-20,9	-29,0	-17,4
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,7	4,6	4,2	-	4,9	4,9	4,5
dar.: Männer	5,6	5,4	4,2	3,7	-	4,4	4,3	3,7
Frauen	6,1	6,0	5,2	5,0	-	5,6	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,7	4,4	3,9	-	3,6	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	3,2	2,5	2,2	2,1	-	1,6	1,1	1,6
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,0	5,2	4,8	-	5,5	5,4	5,2
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,1	5,4	4,9	-	4,9	4,8	4,3
Ausländer	15,7	14,3	12,2	10,7	-	11,6	13,2	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,4	5,2	4,8	-	5,6	5,5	5,1
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	290	276	316	376	54	22,9	30,8	32,2
dar.: ungefördert	289	271	313	373	56	24,0	30,3	34,9
sofort zu besetzen	279	269	302	373	76	37,4	35,9	41,1
Zugang im Monat	102	50	101	182	-31	-23,3	-46,8	-29,9
ungefördert	102	47	96	181	-30	-22,7	-48,4	-30,9
Zugang seit Jahresbeginn	152	50	1.733	1.632	-75	-33,0	-46,8	8,0
ungefördert	149	47	1.672	1.576	-74	-33,2	-48,4	9,2

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 31 auf 1.037 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 158 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Februar 5,8 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,9 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Wertheim waren im Februar 290 Stellenangebote registriert, gegenüber Januar ist das ein Plus von 14. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 54 Stellen mehr.

Im Februar meldeten sich 205 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 172 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 oder 13 % weniger als vor Jahresfrist.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Februar 2009  
 Neckar-Odenwald-Kreis

Merkmal	Feb	Jan	Dez	Nov	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>								
- Bestand am Ende des Monats	5.785	5.611	5.469	5.122	174	3,1	509	9,6
<b>darunter ARBEITSLOSE</b>								
- Bestand am Ende des Monats	3.898	3.829	3.374	3.139	69	1,8	333	9,3
dar.: Frauen	48,4% 1.886	1.898	1.765	1.723	-12	- 0,6	61	3,3
15 bis unter 25 Jahre	12,9% 501	482	403	346	19	3,9	128	34,3
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1,8% 71	71	75	75	0	-	13	22,4
50 bis unter 65 Jahre	28,2% 1.101	1.098	1.005	971	3	0,3	80	7,8
dar.: 55 bis unter 65 Jahre	16,6% 647	638	595	579	9	1,4	110	20,5
Langzeitarbeitslose	28,0% 1.090	1.095	1.051	1.056	-5	- 0,5	-34	- 3,0
Schwerbehinderte	9,8% 383	390	375	360	-7	- 1,8	65	20,4
Ausländer	13,4% 524	518	461	423	6	1,2	37	7,6
- Zugang (Meldungen) im Monat <sup>2)</sup>	750	981	792	761	-231	- 23,5	83	12,4
seit Jahresbeginn	1.731	981	1.773	2.534	X	X	140	8,8
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.075	666	1.146	1.543	X	X	213	24,7
aus Ausbildung	228	106	195	312	X	X	32	16,3
- Abgang im Monat	679	531	554	652	148	27,9	-55	- 7,5
seit Jahresbeginn	1.210	531	1.085	1.737	X	X	-127	- 9,5
dar.: in Erwerbstätigkeit	421	182	375	621	X	X	-130	- 23,6
in Ausbildung	183	78	127	218	X	X	61	50,0
<b>ARBETSLÖSENQUOTEN bezogen auf</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	5,1	5,0	4,4	4,1	-	-	4,7	-
dar.: Männer	4,9	4,7	3,9	3,4	-	-	4,2	-
Frauen	5,4	5,5	5,1	5,0	-	-	5,2	-
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,1	4,3	3,7	-	-	4,0	-
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,3	2,3	-	-	1,7	-
Ausländer	13,1	12,9	11,5	10,6	-	-	12,2	-
- abhängig zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,7	5,0	4,6	-	-	5,3	-
<b>GEMELDETE STELLEN</b>								
- Bestand am Ende des Monats	799	824	630	685	-25	- 3,0	179	28,9
- Zugang im Monat	204	361	216	214	-157	- 43,5	-91	- 30,8
seit Jahresbeginn	565	361	577	791	x	x	31	5,8
- Abgang im Monat	231	164	275	232	67	40,9	-15	- 6,1
seit Jahresbeginn	395	164	439	671	x	x	-66	- 14,3

Zitiert:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellungsdatum: 23.02.2009, Statistik-Service Südwest, Auftrag 24328

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um Vorjahreswerte

2) Ab Berichtsmont Mai 2008 wurde die Ermittlung der Zugangsstruktur in Arbeitslosigkeit vollständig überarbeitet und neu strukturiert. Vergleiche mit Vorjahr und Vormonat sowie Jahressummenbildungen sind nicht möglich.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Buchen

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Februar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Feb 09	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Feb		Jan	Dez
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	2.688	2.589	2.467	2.277	224	9,1	1,0	-4,9
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	1.841	1.771	1.505	1.390	199	12,1	4,6	-2,7
52,4% Männer	964	916	713	624	165	20,7	10,9	2,0
47,6% Frauen	877	855	792	766	34	4,0	-1,4	-6,6
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	242	232	175	144	70	40,7	25,4	17,4
1,6% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	29	32	29	32	2	7,4	-3,0	26,1
28,6% 50 bis unter 65 Jahre	526	511	471	451	66	14,3	7,8	3,3
15,8% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	291	278	267	255	50	20,7	13,0	11,3
24,8% Langzeitarbeitslose	457	461	449	454	-32	-6,5	-6,9	-9,3
9,6% Schwerbehinderte	176	175	172	163	36	25,7	20,7	23,7
11,2% Ausländer	207	196	174	166	1	0,5	-11,3	-17,1
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	370	527	376	379	80	27,6	18,4	9,6
seit Jahresbeginn	897	527	3.983	3.607	162	22,0	18,4	-6,0
<b>Abgang im Monat</b>	299	265	264	297	-41	-12,1	-10,2	-10,2
seit Jahresbeginn	564	265	4.009	3.745	-71	-11,2	-10,2	-12,6
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,1	4,3	4,0	-	4,7	4,9	4,5
dar.: Männer	5,1	4,8	3,8	3,3	-	4,2	4,4	3,7
Frauen	5,6	5,4	5,0	4,9	-	5,3	5,5	5,4
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,4	4,1	3,3	-	4,0	4,3	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	1,9	2,1	-	1,7	2,1	1,5
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	5,6	5,4	-	5,7	5,9	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,4	6,1	5,9	-	5,9	6,1	5,9
Ausländer	15,9	15,1	13,4	12,7	-	15,7	16,9	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,7	4,9	4,5	-	5,3	5,5	5,0
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	384	399	297	314	79	25,9	34,3	3,5
dar.: ungefördert	261	279	277	294	-21	-7,4	1,8	5,7
sofort zu besetzen	361	380	287	306	85	30,8	37,7	6,7
Zugang im Monat	77	175	113	106	-63	-45,0	11,5	-7,4
ungefördert	73	75	106	106	-67	-47,9	-52,2	-13,1
Zugang seit Jahresbeginn	252	175	1.683	1.570	-45	-15,2	11,5	-13,1
ungefördert	148	75	1.648	1.542	-149	-50,2	-52,2	-14,6

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 70 auf 1.841 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 199 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Februar 5,3 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,7 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Buchen waren im Februar 384 Stellenangebote registriert, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 15. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 79 Stellen mehr.

Im Februar meldeten sich 370 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 80 Personen oder 28 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 299 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 41 oder 12 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Mosbach

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Februar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Feb 09	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Feb		Jan	Dez
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	3.097	3.022	3.002	2.845	285	10,1	7,1	6,6
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	2.057	2.058	1.869	1.749	134	7,0	5,8	5,1
50,9% Männer	1.048	1.015	896	792	107	11,4	8,3	8,6
49,1% Frauen	1.009	1.043	973	957	27	2,7	3,4	2,0
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	259	250	228	202	58	28,9	20,8	21,9
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	42	39	46	43	11	35,5	34,5	43,8
28,0% 50 bis unter 65 Jahre	575	587	534	520	14	2,5	10,3	10,1
17,3% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	356	360	328	324	60	20,3	30,0	29,1
30,8% Langzeitarbeitslose	633	634	602	602	-2	-0,3	-6,9	-8,4
10,1% Schwerbehinderte	207	215	203	197	29	16,3	31,1	28,5
15,4% Ausländer	317	322	287	257	36	12,8	18,4	7,1
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	380	454	416	382	3	0,8	-5,2	14,9
seit Jahresbeginn	834	454	4.744	4.328	-22	-2,6	-5,2	5,8
<b>Abgang im Monat</b>	380	266	290	355	-14	-3,6	-13,6	-21,8
seit Jahresbeginn	646	266	4.654	4.364	-56	-8,0	-13,6	-7,2
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,0	4,5	4,2	-	4,6	4,7	4,3
dar.: Männer	4,7	4,5	4,0	3,5	-	4,2	4,2	3,7
Frauen	5,3	5,5	5,1	5,1	-	5,2	5,3	5,0
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,9	4,5	4,0	-	4,0	4,1	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,2	2,6	2,4	-	1,8	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,2	5,1	-	5,7	5,4	4,9
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	6,0	5,9	-	5,7	5,3	4,9
Ausländer	11,7	11,9	10,6	9,5	-	10,5	10,2	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,1	4,8	-	5,2	5,3	4,8
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	415	425	333	371	100	31,7	48,1	21,1
dar.: ungefördert	256	263	283	325	-1	-0,4	16,9	34,1
sofort zu besetzen	392	401	312	360	91	30,2	51,9	18,2
Zugang im Monat	127	186	103	108	-28	-18,1	126,8	-18,9
ungefördert	119	60	103	108	-26	-17,9	-26,8	-18,9
Zugang seit Jahresbeginn	313	186	1.566	1.463	76	32,1	126,8	-0,1
ungefördert	179	60	1.504	1.401	-48	-21,1	-26,8	0,0

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar geringfügig verringert, und zwar um 1 auf 2.057. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 134 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Februar 5,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,6 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Mosbach waren im Februar 415 Stellenangebote registriert, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 10. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 100 Stellen mehr.

Im Februar meldeten sich 380 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 3 Personen oder 1 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 380 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 oder 4 % weniger als vor Jahresfrist.